Volleyball: Kurstädtische Reserve holt Double aus Pokal und Bezirksmeisterschaft

26.04.2022 11:03 von Kevin Phillipp

Kurstädtische Reserve holt Double aus Pokal und Bezirksmeisterschaft

Feierten erst den Auswärtssieg in Krostitz und später den Bezirksmeistertitel (v. l.): Tim Bomsdorf, Martin Zeidler, Andreas Güttner, Stefan Tiesies, Ricardo Güttner, Martin Hönemann, Stefan Deinert und Stefan Nordt. Es fehlten: Markus Voerkel, Tobias Stadler, Martin Petersen, Phillipp Schulz, Michael Bock und Sirko Lange. Foto privat

(Bad Düben/Wsp/kp). Die Regionalliga-Volleyballer des SV Bad Düben hatten mit Rang fünf vorgelegt, das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte eingefahren. Da ließ sich die Bezirksliga-Reserve nicht lumpen. Nach dem erstmaligen Gewinn des Bezirkspokals zu Beginn der Saison holten sich die Männer von Spielertrainer Andreas Güttner nun auch noch die Meisterschaft. Auf den Aufstieg in die Sachsenklasse verzichten die Kurstädter jedoch.

Nach der zwischenzeitlichen, mehrmonatigen Zwangspause entschied sich die Staffelleitung, lediglich die Hinrunde auszuspielen. Die Bad Dübener lagen mit nur einer Niederlage gegen Top-Favorit Turbine Leipzig noch gut im Rennen, zumal die Hauptkonkurrenten aus der Messestadt bei den Talenten der L.E. Volleys IV patzten und beim Krostitzer SV II einen Zähler liegen ließen. Vor den beiden ausstehenden Partien in Krostitz und bei der VSG Leipzig Nord war klar: Mit zwei deutlichen Erfolgen ist dem SVBD II der Titel nicht mehr zu nehmen. Erst ein 3:0- und zum Abschluss ein 3:1-Sieg tüteten die Meisterschaft

ein.
Der Spielbetrieb in der Kreisklasse läuft noch immer auf Hochtouren. Die Jungs der dritten Bad Dübener Mannschaft fuhren zuletzt gegen den SV Sachsen Delitzsch 1994 II den ersten Sieg überhaupt im Erwachsenenbereich ein. Verstärkung ist dennoch gern gesehen. 16- bis 19-Jährige können beim Training (Mo., 18 – 19.30 Uhr, Fr., 16 – 18 Uhr, Sporthalle Bundespolizei) vorstellig werden.